

Riede, den 10.07.2020

Corona-Brief 19

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Wie Sie an dem Datum oben sehen, sollte dieser Brief Sie schon viel früher erreichen. In der Hektik der letzten Tage war ich der Meinung, ihn an Sie verschickt zu haben. Nun hat sich herausgestellt, dass dies nicht geschehen ist. Ich bitte dieses Malheur zu entschuldigen.

Personalveränderungen zum Schuljahr 2020/ 2021:

Wie den Eltern/ Erziehungsberechtigten der Klasse 1c schon bekannt ist, wird Frau Irmeler zu den Sommerferien in Ruhestand gehen. Als Klassenlehrerin für diese Klasse bekommen wir Frau Weiner, eine aus Achim abgeordnete Kollegin. In den Sommerferien werden Sie und Ihre Kinder Post von Frau Weimer bekommen. Bedanken möchten wir uns bei Frau Hegerfeld, die den Präsenzunterricht kurzfristig bis zu den Sommerferien übernommen hat.

Schule in Pandemie-Zeiten im Schuljahr 2020/ 2021:

Kultusminister Herr Tonne hat gestern an alle Schulen seinen Leitfaden „Schule in Corona-Zeiten 2.0“ verschickt. Hier sieht er drei verschiedenen Szenarien zum neuen Schuljahr vor:

Szenario A: Eingeschränkter Regelbetrieb

Das Abstandsgebot unter den Schülerinnen und Schülern wird zugunsten eines Kohortenprinzips aufgehoben. Als Kohorte wird ein Schuljahrgang verstanden.

Lehrkräfte sind weiterhin angehalten das Abstandsgebot untereinander und zu ihren Schülerinnen und Schülern einzuhalten. Außerhalb von Unterrichts- und Arbeitsräumen (Gänge und Flure des Schulgebäudes, ggf. auch das Außengelände) ist eine Mund-Nasen-Bedeckung hier an der Schule verpflichtend zu tragen, da ein Abstand von mindestens 1,5 m zu Personen anderer Kohorten nicht gewährleistet werden kann.

Die Einrichtung von Tagen des häuslichen Lernens soll an den Grundschulen vermieden werden. Schuleigene Arbeitspläne werden unter Berücksichtigung der Basiskompetenzen angepasst.

Ein Ganztagsangebot in der Schule steht nur eingeschränkt bzw. in veränderter Form zur Verfügung. Auch hier gilt, dass die Anzahl von Kontakten so gering wie möglich zu halten ist. Es wird keine thematischen Angebote geben, sondern es könnten Lern- und Sprachförderangebote am Nachmittag stattfinden.

Für uns bedeutet dies:

1. Die Verlässlichkeit der Jahrgänge 1 bis 4 wird sichergestellt. Das heißt, dass alle Kinder bis mindestens 12.25 Uhr (5 Schulstunden mit Pausen) in der Schule verbleiben.
2. Eine Notbetreuung bis 15.00 Uhr wird nur für die im Ganztagsangebot angemeldeten Kinder angeboten. Die Anmeldung für die Notbetreuung bis 15.00 Uhr nehmen bitte alle berechtigten Eltern/ Erziehungsberechtigten, deren Kinder für den Ganztagsangebot angemeldet sind, auf der angehängten Anmeldung vor.

Ob es für die Kinder, die bis 15 Uhr notbetreut werden ein warmes Mittagessen gibt, ist aus verschiedenen Gründen noch nicht geklärt.

Für den Fall, dass es landesweit zu deutlich erhöhten Infektionszahlen kommt oder auf Anweisung des örtlichen Gesundheitsamtes kommt Szenario B zum Tragen.

Szenario B: Schule im Wechselmodell

Dieses Modell kennen Sie schon. Wir „fahren“ es schon seit Beginn der Wiedereinführung des Präsenzunterrichtes. Die Klassen werden hierzu weiterhin in den Gruppen A und B wechselseitig unterrichtet. Präsenzunterricht wechselt bei diesem Szenario mit „Lernen zu Hause“ ab. Bei diesem Modell ist kein Ganztagsbetrieb vorgesehen. Es wird hier weiterhin eine Notbetreuung bis 13.00 Uhr an allen Tagen unter den bekannten Bedingungen angeboten. Alle berechtigten Eltern/ Erziehungsberechtigten melden ihr Kind bitte telefonisch oder über ilrschule.riede@ewetel.net an.

Szenario C: Quarantäne und Shutdown

Über dieses Szenario verfügt das Gesundheitsamt. Auch dies kennen wir schon. Kein Kind kommt in die Schule. Lehrkräfte ermöglichen durch regelmäßiges Material und sinnvolle Kommunikation ein „Lernen zu Hause“. Eine Notbetreuung von 8 bis 13 Uhr wird unter den bekannten Bedingungen in der Schule angeboten. Eltern/ Erziehungsberechtigte, denen eine Notbetreuung zusteht, melden ihr Kind telefonisch oder über ilrschule.riede@ewetel.net an.

Das Kultusministerium prüft – auch in den Sommerferien – im Zwei-Wochen-Rhythmus, welches der drei Szenarien verantwortbar umzusetzen ist.

Wir gehen im Moment von einer Entscheidung für Szenario A aus. Dies würde bedeuten, dass Ihre Kinder am Donnerstag, den 27.08.2020, um 7.45 Uhr hier in der Schule mit dem Unterricht des Schuljahres 2020/ 2021 beginnen. An diesem Tag erhalten Ihre Kinder von den Klassenlehrerinnen den neuen Stundenplan.

Am 27. und 28.08.2020 endet der Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler nach der 5. Stunde, um 12.25 Uhr. Steht Ihnen eine Notbetreuung zu und sollten Sie diese an diesen beiden Tagen bis 15.00 Uhr benötigen, melden Sie Ihr Kind bitte wie gewohnt über das Sekretariat oder unter ilrschule.riede@ewetel.de an.

Einschulungstag 2020:

Am 29.08.2020 werden unsere neuen Schulkinder eingeschult. Die Feier findet in diesem Jahr nicht mit allen Schulkindern statt. Einige Kinder der zukünftigen vierten Klassen leisten einen kurzen Beitrag. Alle Eltern/ Erziehungsberechtigten der Einschulungskinder werden durch einen Brief von uns umfassend informiert.

Wir wünschen allen Familien trotz der erschwerten Bedingungen erholsame Sommerferien!

Mit freundlichen Grüßen

H. Gienapp und C. Stolle

Anmeldung zur Notbetreuung bis 15.00 Uhr

**-Nur für Eltern/ Erziehungsberechtigte
deren Kinder im Ganztage angemeldet sind!-**

**Bitte unbedingt in leserlicher Druckschrift ausfüllen und bis zum 24.07.2020 im
Sekretariat der Schule (8.30 bis 12.30 Uhr) abgeben!**

Unser/ Mein Kind _____ Klasse _____ haben wir/ habe ich
an folgenden Tagen für den Ganztage angemeldet:

- Montag
- Dienstag
- Mittwoch
- Donnerstag
- Freitag

Wir/ Ich benötigen/ benötige an folgenden angemeldeten Tagen eine Notbetreuung
bis 15.00 Uhr:

- Montag
- Dienstag
- Mittwoch
- Donnerstag
- Freitag

Ort, Datum Unterschrift Eltern/ Erziehungsberechtigte